



## Roderik: Rückkehr in Eiche

**WIEDENBRÜGGE.** Auf dem Papier existieren sie schon, die hölzernen Kopien des Ortsgründerehepaars Roderik und Ortrud van Wiedenbryk. Die Statuen aus Pappelholz, die einst über den Festplatz wachten, werden dorthin zurückkehren – aber nicht in anfälligerem Pappelholz, sondern in rustikaler Eiche.

Genauso groß wie Roderik und Ortrud, aber nicht mehr ganz so wohlbeleibt und dem heutigen Zeitgeist entsprechend etwas schmaler, verspricht der Schöpfer der Statuen, der Künstler Eckhard Titze. Zumal auch die Eichenstämmen nicht mehr ganz so voluminös ausfallen. Sie sind aber so schwer,

dass Titze sie nicht in sein Atelier bekommt, sondern im Freien bearbeiten muss. Wann die Statuen der Gründerfamilie wieder auf den Dorfplatz zurückkehren, hängt auch vom Wetter ab. Die Kettensäge hat er für das Foto symbolisch schon angesetzt. In den nächsten Tagen soll es losgehen. FOTO: JPW